

Drei Fleuron-Bücher in neuen Auflagen

② *Soeben gelangten zur Ausgabe*
10.—14. Tausend

Svend Fleuron / Strix

Die Geschichte eines Ahus. Grundzahl br M 4.—, geb M 6.50, Halbleder etwa M 12.—

Literarisches Echo: Dieses Buch von einem Tier ist von einer wilden und künftigen Tragik erfüllt, neben der Menschen- schichte zusammen drumpfen. Ein Eulenleben wächst ins Quantische, wird zum Heldenepos aus einer Welt, die vor Svend Fleuron für uns garnicht war.

6.—10. Tausend

Wie Kalb erzogen wurde

Die Geschichte eines Hirschkalbes. Grundzahl br M 4.—, geb M 6.50, Halbleder etwa M 12.—

Belhagen u. Klasinas Monatshefte: Mit dem Hirsch- kalb, das die goldrote Hindin im Versteck des Windbruchs sitzt, erleben wir den Reizen der Tage von Frühling zu Herbst. „Kalb“ wird erzogen teils durch seine Mutter, teils durch seine eigenen Erfahrungen. Jede Einzelheit ist von Jäger- rassen ge- schaut, mit Jägerinnen erspürt und völlig realistisch, aber eine Dichterphantasie schaltet damit und führt das Ganze doch dann wieder bis nahe an das Märchen heran. Die Wirklich- keit, die echte, unverfälschte Waldnatur ist hier in ihrem ganzen Reichtum enthalten, aber sie wird gleichzeitig wie in einem schönen Gedicht leise ins Mythische gesteigert.

In Kürze erscheint

6.—10. Tausend

Die rote Koppel

Geschichte einer Fuchsfamilie. Grundzahl br etwa M 4.—, geb etwa M 6.50, Halbleder etwa M 12.—

Die Zeit: Ein männlicher Fuchs zieht vier junge Fühse auf, macht sie zu 10 en Jägern im Hügelbau in der Wildnis. So bilden sie eines Tages zusammen die rote Koppel: ein Schrecken der Wälder, der Weiden, der Tiere in ärgerer Winterzeit gar ein Schrecken der Menschen. Gewaltig ist dieser Fuchroman, mystisch, frauenhaft, urhaft in seinem Mythos, der dem An- schein der Wildnis aufsprüht. Fleuron ist kein Naturforscher, er ist Naturdichter, Naturepiker.

Lieferbar sind ferner zur Zeit:

Schnitz Fidelius Adelsahn. Ein Dackel- roman 5 Bde. Grundzahl br M 4.—, geb M 6.50, Halbleder etwa M 12.—

Ein Winter im Jägerhofs. Skizzen aus dem Jaadlben. 9. Tausend. Grundzahl br M 4.—, geb M 6.50, Halbleder etwa M 12.—

Die angegebenen unverbindlichen Grund- zahlen sind mit der vom Börsenverein fest- gesetzten Schlüsselzahl zu multiplizieren.

Noch vor Weihnachten erscheint:

Meister Lampe. Ein Hasenroman. Ausführliche Anzeige lasse ich folgen.

Verlangzettelt liegt bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

C. A. KOCH'S VERLAG (H. EHLERS)
IN DRESDEN UND LEIPZIG

② Zum 60. Geburtstag ②

ADOLF BARTELS'

(15. XI. 22)

LUDWIG LORENZ:

ADOLF BARTELS

und seine Dichtungen
(1908. 8°. 106 S.)

Geh. je 0.25

geb. in Lein.
je 0.35

ADOLF BARTELS:

WILH. V. POLENZ

(1909. 8°. 140 S.)

Grz.

FR. V. STAVENHAGEN

(1907. 8°. 108 S.)

Schl.-Z.
des
B.-V.

ADOLF STERN

(1905. 8°. 115 S.)

HEINRICH HEINE

Auch ein Denkmal
(1906. Gr. 8°. XVI und 275 S.)

Geh. 0.60

geb. 0.90

Grz.

HEINE — GENOSSEN

Zur Charakteristik der deutschen Presse
und der deutschen Parteien
(1908. Gr. 8°. 187 S.)

Geh. 0.30

kart. 0.45

Grz.

Meine
Grundzahlen-
liste ist
erschienen

Schlüsselzahl des Börsenvereins
bis auf weiteres 160

Dranienburg Wilhelm Möller

An den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Bibliographische Abteilung.